

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 9

Nußdorf, im Dezember 2015



Foto: Magdalena Schwärz, Hamza Omar, Madeleine Schneitl, Julia Wimmer, Sophie Rainer, Franziska Huber

Ein Weihnachtsgruß

Der helle Glanz des Weihnachtssterns
Erstrahle euch im Herzen,
in euren Seelen spiegle sich
das warme Licht der Kerzen.
Lasset uns beim Feiern in der Nacht,
beim Singen und beim Schenken
an alle, die nicht feiern können,
auch ein wenig denken.
Und dafür sorgen, dass auch sie zur Weihnacht
Glück verspüren.
Lasset uns deshalb die Herzen öffnen, aber auch
die Türen.

Den Reichtum sendet gerne aus,
die Armut holt herein,
dann wird die Weihnachtszeit für uns
erst wahrhaft fröhlich sein.
In herzlicher Verbundenheit
Seid froh begrüßt zur Weihnachtszeit.
Wir wollen eines uns nur schenken,
dass wir gerne aneinander denken.
Ein Wunsch noch:
Baldiges Wiedersehen!
Erfüllt er sich, das wär schön.

Autor: Sonja Janson

Der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen Nußdorferinnen und Nußdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2016.

Verehrte Nußdorferinnen und Nußdorfer, liebe Jugendliche unserer Gemeinde!

Ein arbeitsintensives Gemeindejahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Die Zeit der Ruhe und des Friedens. Bis Weihnachten steht uns allen noch ein Spießrutenlauf gegen Termine, Veranstaltungen, Einkaufen und Weihnachtsmärkten bevor, zu dessen Bewältigung ich allen viel Kraft wünsche.



Übersiedelung ins neue Gemeindeamt

Nach dem erfolgten Einzug in unser neues Gemeindeamt fühlen wir uns sehr wohl in unserer neuen Umgebung. Ein wunderschönes Umfeld in dem wir gerne und motiviert für unsere Gemeindegewerinnen – und Bürger arbeiten. Das neue Gemeindeamt findet sehr viel Zuspruch und Akzeptanz nicht nur in unserer Gemeinde. Die angemeldeten Besichtigungswünsche aus Nah und Fern, denen wir gerne nachkommen, bestätigt die richtige Entscheidung der Gemeindevertretung. Sie hat sich einstimmig zu einem Neubau in konsequenter Holzbauweise entschieden.

Besonderer Dank für Christbaumspenden

Besonders bedanken möchte ich mich bei folgenden Christbaumspendern: Mayr- Melnhof'sche Forstverwaltung in Glanegg. Sie hat die Bäume für die Kirche, die Feuerwehr sowie die Kameradschaft gespendet. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Peter Stürzer aus Weitwörth, welche eine wunderschöne Tanne für das neue Gemeindeamt gespendet hat. Ein herzliches Dankeschön auch unserem Elektromeister Barisic Vinko, welcher die Beleuchtung für die Tanne gespendet hat.

Jahreshauptversammlung der Landjugend, am 14.11.2015

Kürzlich hielt unsere Landjugend ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Wortgottesdienst, abgehalten von Ingeborg Ganisl, konnten wir uns im Altwirtssaal von der Leistungskraft und vom jugendlichen Elan unserer Landjugend – Ortsgruppe überzeugen. Außerdem haben sich 13 jugendliche Nußdorferinnen und Nußdorfer entschlossen der Landjugend beizutreten. Der scheidenden Gruppenleiterin Julia Mangelberger möchte ich auf diesem

Weg noch einmal für ihren überragenden Einsatz, ganz besonders beim gelungenen Landjugendfest, aufrichtig danken. Ihrer Nachfolgerin Angelika Furtner wünsche ich viel Erfolg. Auch allen ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern möchte ich diesen Dank widmen.

Fahrplanänderung Buslinie 111

Mit der Fahrplanänderung gültig ab 13. Dezember, wird sich bei der Buslinie 111 einiges zum positiven ändern. Es gibt eine Taktverdichtung unter der Woche, hauptsächlich am Abend. Neu ist das Angebot am Samstag, es besteht nun die Möglichkeit, 8 Mal täglich zwischen Weitwörth und Dorfbeuern in beide Richtungen zu pendeln. Ein besonderes Angebot für Pendler und Jugendliche. Wichtig dabei ist, dass die Takte auch angenommen werden, die Kosten von ca. € 90.000 teilen sich die Gemeinden Dorfbeuern und Nußdorf nach den Einwohnergleichwerten. Die Hälfte davon wird vom Ressort Landesrat Hans Mayr nach Abschluss einer Fördervereinbarung getragen, wofür ich mich besonders bedanken möchte.

Abschließend wünsche ich allen von ganzem Herzen

Frohe Weihnachten

*Euer / Ihr Bürgermeister **Hans Ganisl***

Dank an unsere Christbaumspender:

Mayer-Melnhof,
Peter Stürzer,
Barisic Vinko



Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt: Ende Jänner 2016

Sonntag, 10. Jänner 2016

Fotos in JPG- od. TIF-Format.
Berichte, wenn möglich, nur mehr in digitaler Form, an
beinsteiner@nussdorf.at

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

- Vorwort des Bürgermeisters	S. 2	- Gemeinde - Fundamt	S. 4	- Grippe: Vorbeugen ist besser als heilen	S. 9
- Dank an Christbaumspender/Redaktionsschluss	S. 2	- Kostenlose Elternberatungsstunde	S. 4	- Regionalverband Flachgau informiert	S. 10
- Gemeindeamt geschlossen	S. 3	- Jugendzentrum Nußdorf informiert	S. 5	- Unternehmerfrühstück an der BHAK Obf.	S. 10
- Übersiedelung ins neue Gemeindeamt	S. 3	- Öffentliche Bibliothek Nußdorf informiert	S. 5	- „Hausarzt Notdienst“	S. 10
- Jubiläumsgratulation November 2015	S. 3	- Krisentelefonnummern - Weihnachtsferien	S. 6	- Vorankündigung: Elternverein Nußdorf	S. 11
- ASZ während der Feiertage geschlossen	S. 3	- Der Salzburger Familienpass	S. 6	- VitActiv Nußdorf: Programm 2016	S. 11
- Dr. Hubner: Ordination geschlossen	S. 3	- Geschenk gesucht?	S. 7	- Veranstaltungskalender/div. Anzeigen	S. 12-13
- Christbaum-Abholservice	S. 3	- Brandgefahren in der Advent/Weihnachtszeit	S. 7	- Die wichtigsten Regeln zur Abfallentsorgung	S. 14
- Feuerwehr-Jugend: Friedenslicht Verteilung	S. 4	- Winterdienst – Pflichten der Anrainer	S. 8	- Kontaktdaten – Gemeinde Nußdorf	S. 15
- Verordnung zum Jahreswechsel/Silvester	S. 4	- Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern	S. 9	- Müllabfuhrtermine 2016	S. 16

Gemeindeamt geschlossen!

*Wir bitten die Nußdorfer Bevölkerung
um Verständnis, dass*

am **Donnerstag, den 24. Dezember 2015**
und

am **Donnerstag, den 31. Dezember 2015**

das Gemeindeamt und der Bauhof
geschlossen haben!

Gemeindeamt: Wir sind übersiedelt!

Liebe Bevölkerung!

*Am 02. Dezember 2015 sind wir an
unseren ursprünglichen Standort
übersiedelt:*

*Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am
Hausberg*

**Der öffentliche Gemeindebriefkasten wurde am
Hintereingang des neuen Gemeindeamtes angebracht.**

JUBILÄUMSGRATULATION

November 2015

**90. Geburtstagsjubiläum
von Maria Wißmüller, Bergweg 2/1**



Foto: Bgm. Johann Ganisl, Maria Wißmüller, Ida Zauner (Seniorenbund)
Vize-Bgm. Waltraud Brandstetter, Otto Spatzenegger (Seniorenbund),
Katharina Übertsroider (Pfarre)

Altstoffsammelzentrum Weitwörth während der Feiertage geschlossen!

Das Altstoffsammelzentrum ist aufgrund der
Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, **25. Dezember 2015**
Samstag, **26. Dezember 2015**
Freitag, **01. Jänner 2016**
Mittwoch, **06. Jänner 2016**



Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dr. Christoph Michael Hubner: Ordination geschlossen

Liebe Nußdorferinnen und Nußdorfer!

Während der Weihnachtszeit ist unsere Ordination an folgenden Tagen
GESCHLOSSEN:

Donnerstag, 24.12.2015
Donnerstag, 31.12.2015
Montag, 04.01.2016
Dienstag, 05.01.2016

**Wir bitten um Verständnis! - Ihr Gemeindearzt
Dr. Christoph Michael Hubner MSc!**

Allgemeine Ordinationszeiten:

Montag: 15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 07:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 – 12:30 Uhr
Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 06276/21 777

Handy: 0664/222 55 93

Fax: 06276/21 777-14



Christbaum-Abholservice

Die Kameradschaft Nußdorf holt diesmal euren Christbaum von zuhause ab.

Alle Bäume, die am Samstag, den 09. Jänner 2016 auf der Straße oder in eurer Einfahrt/Zufahrt
liegen, werden abgeholt.

Wann: Samstag, 09. Jänner 2016, ab 09:00 Uhr
Wo: innerhalb der Ortschaften Nußdorf und Waidach



So nicht!!!!

Feuerwehr-Jugend Nußdorf Friedenslicht-Verteilung 2015

Liebe Nußdorfer Bevölkerung!
Auch heuer wird die Feuerwehrjugend Nußdorf wieder das Friedenslicht am 24. Dezember 2015 von 8:00 bis 12:00 Uhr im gesamten Gemeindegebiet in mehreren Gruppen von Haus zu Haus tragen. Das Friedenslicht wird am Vortag von der Feuerwehrjugend Nußdorf in Thalgau abgeholt. Ab 13:00 Uhr ist das Friedenslicht in der Pfarrkirche Nußdorf (Männereingang) aufgestellt.

Die Feuerwehr sowie die Feuerwehrjugend wünschen allen Gemeindebürger(innen) ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Spenden kommen der Feuerwehr-Jugend Nußdorf zugute!



Verordnung zum Jahreswechsel/Silvester Kleinf Feuerwerke



Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl. Teil I, Nr. 131/2009 i.d.g.F., wird verordnet:

Von **Donnerstag, 31. Dezember 2015, 16:00 Uhr**
bis **Freitag, 1. Jänner 2016, 04:00 Uhr**

wird die Verwendung von **pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2** in den Ortsgebieten der Ortschaften der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg **ausnahmsweise gestattet**. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden (§ 15).

Wer gegen die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes verstößt bzw. diese missachtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern das Verhalten keinen gerichtlichen Tatbestand darstellt, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 3.600,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu 3 Wochen zu bestrafen.

Gemeinde – FUNDAMT

Fundgegenstände, die seit November 2015 im Gemeindeamt Nußdorf abgegeben wurden.

Liebe Gemeindebürger, sollten Sie einen Gegenstand finden, können Sie die Fundgegenstände aller Art im Gemeindeamt abgeben. Anschließend wird der Gegenstand in unserer Fundamt-Datenbank aufgenommen.

Auf unserer Homepage www.nussdorf.salzburg.at (unter Bürgerservice / „Fundamt“) finden Sie alle Fundgegenstände topaktuell aufgelistet.

<i>Fundgegenstand:</i>	olivgrüne Winterjacke
<i>Fundort:</i>	Sitzbank vor der Bäckerei Zauner
<i>Funddatum:</i>	14. November 2015
<i>Fundgegenstand:</i>	schwarze Brille
<i>Fundort:</i>	Weg „Richtung Hörndl/Hasberg“
<i>Funddatum:</i>	18. November 2015

Kostenlose Elternberatungsstunde (ehem. Mutterberatung)

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umg. und der Gemeinde Nußdorf:

Das Elternberatungsteam: Dr. Christoph Hubner, Arzt für Allgemeinmedizin
Gerda Baumgartner, Kinderkrankenschwester, Stillberaterin



jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr
Termine: 17. Dezember 2015

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung, ...

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint)
- Schlafberatung,
- Beruhigungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder

Jugendzentrum Nußdorf informiert

ACHTUNG: Das Jugendzentrum ist vom 23.12.2015 bis 06.01.2016 aufgrund der Feiertage (Urlaub) geschlossen!!!

Nikolaus- & Krampusbesuch – 06.12.2015, 18:30 Uhr

Zuerst gibt es ein kurzes gemütliches Beisammensitzen mit Keksen und Tee. Um 19:00 Uhr besuchen uns dann der Nikolaus und der Krampus.

Für alle Kinder und Jugendlichen ab 7 Jahren!



Kochen im JUZ

Der Kochworkshop findet am Freitag, den 11.12.2015 statt. Beginn ist um 17:00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Was gekocht wird, schreiben wir einige Tage vorher in die WhatsApp-Gruppe.

Für alle Kinder ab 9 Jahren!

Unkostenbeitrag: € 1,50



KONTAKTDATEN: Ulli Jonsson, ☎ 0650/8305070 jugendzentrum@nussdorf.at www.nussdorf.salzburg.at/juz

Öffentliche Bibliothek Nußdorf informiert:



Die Öffentliche Bibliothek Nußdorf hat während der Weihnachtsferien (vom 24.12.2015 bis 06.01.2016) geschlossen!

Wir bitten um Verständnis!

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 17:00 – 19:30 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 17:00 – 19:30 Uhr

Wir haben wieder einige neue Bücher gekauft. Vier davon stelle ich euch kurz vor:

Kaltenegger, Lisa: Sind wir allein im Universum.

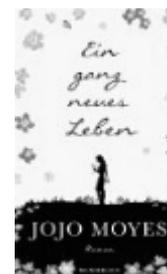
Meine Spurensuche im All.

Die Wissenschaft ist näher dran als je zuvor, das Rätsel um Leben im All endlich zu lösen. Lisa Kaltenegger gewährt einen Einblick in die neueste Forschung und nimmt uns mit auf eine erstaunliche Entdeckungsreise. Spezialteleskope der NASA haben in den letzten Jahren hunderte Planeten in unserer Galaxie entdeckt, die unserer Erde mehr oder weniger ähnlich sein könnten. Auf diesen Planeten wäre außerirdisches Leben möglich. Experten rechnen damit, dass diese Frage in nächster Zeit endgültig beantwortet werden kann.



Moyes, Jojo: Ein ganz neues Leben

Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Ein ganzes halbes Jahr. Und diese sechs Monate haben beide verändert. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat. Aber sie führt auch nicht das unerschrockene Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Denn wie lebt man weiter, wenn man den Menschen verliert, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will, das ist für Lou immer noch schwer zu ertragen. Ein einsames Apartment, ein trister Job am Flughafen – Lou existiert, aber ein Leben ist das nicht. Bis es eines Tages an der Tür klingelt – und sich eine Verbindung zu Will auftut, von der niemand geahnt hat. Endlich schöpft Lou wieder Hoffnung. Hoffnung auf ein ganz neues Leben.



Das große Kreativbuch Weihnachten:

Die schönsten Handarbeits- und Bastelideen

Selbstgemachte Dekorationen und Geschenke lassen die Vorfreude auf Weihnachten noch größer werden. Entdecken Sie in diesem Buch die schönsten Ideen zum Basteln und Handarbeiten rund um die Festtage.

Vom genähten Adventskalender, über federleichte Papier-Weihnachtskugeln bis hin zu einzigartigen Geschenken für die ganze Familie ist alles dabei. Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen, ein ausführlicher Grundanleitungsteil und Vorlagen zu allen Modellen machen das Nacharbeiten kinderleicht. Auch für kleinere Kinder finden sich Bastelideen.



El-Ghawary, Karim; Schwabeneder,

Mathilde:

Auf der Flucht.

Reportage von beiden Seiten des Mittelmeers

Sie fliehen vor Krieg und Terror aus Syrien und dem Irak und vor der Armut in Afrika. Viele Millionen sind es. Manche wagen den lebensgefährlichen Weg durch die Wüste und über das Meer. Für Schlepper sind Flüchtlinge ein gutes Geschäft. Nur wenige schaffen es in sichere Staaten – wie die menschenwürdige Aufnahme von Flüchtlingen gelingen kann, zeigt das letzte Kapitel des Buches.

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche. In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung.

24-Stunden-Dienste:

- **Krisenintervention Salzburg – Hotline:** 0662/ 433 351
- **Telefonseelsorge Notrufnummer 142**
Telefonberatung: vertraulich, kostenlos, rund um die Uhr
Online-Beratung: www.ts142.at
- **Frauenhelpline gegen Gewalt:** Tel.: 0800/ 222 555 – kostenlos, www.frauenhelpline.at/
- **Frauenhaus Salzburg:** Tel.: 0662/ 458 458, Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen, www.frauenhaus-salzburg.at
- **Männerbüro und Männerberatung Salzburg:** Tel.: 0676/ 874 669 08, von 23.12.2015 – 07.01.2016 erreichbar. Bei Streitigkeiten in der Familie oder Wegweisungen unterstützt das Team des Männerbüros.
- **Opfernotruf Weisser Ring:** Tel.: 0800/ 112 112 – kostenfrei, www.opfer-notruf.at
- **„Schwanger & verzweifelt“** Krisenhotline: Tel.: 0800/ 539 935 – kostenfrei
- **„Schwanger & in Not“:** Tel.: 0800 / 300 370 - kostenfrei
- **Rat auf Draht:** Tel.: 147 (ohne Vorwahl), kostenloser Notruf für Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen (auch vom Handy); Online-Beratung: www.radaufdraht.at
- Notrufnummern der **Polizei 133** und **Rettung 144**

Weitere Infos zu Familienthemen:

Forum Familie Flachgau, Dr. Wolfgang Mayr,
Elternservice des Landes,
Untergrubstr. 3, 5161 Elixhausen
Tel. 0664/828 423 8,
Mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at,
Aktuelles: www.salzburg.gv.at/forumfamilie
...like us on <http://facebook.com/forumfamilie>

Eingeschränkte Erreichbarkeit:

- **Frauennotruf Salzburg:** Tel.: 0662 / 881 100, an Feiertagen geschlossen, sonst: Mo und Di: 09:00 – 11:00 Uhr, Mi: 14:00 – 17:00 Uhr, Do: 18:00 – 21:00 Uhr
- **Frauenbüro Land Salzburg, Hotline:** 0662/ 804 232 33
jeden Dienstag und Donnerstag, von 14:30 – 16:30 Uhr
zwischen den Feiertagen: Di, 22., 29.12.2015 und 05.01.2016, von 14:30 – 16:30 Uhr
Erstinformation über Familien- und Eherechtsfragen
- **Verein Rainbows:** Tel.: 0650/ 702 014 0 – an den Feiertagen geschlossen
erreichbar: 27.- 30.12.2015 und 02.- 05.01.2016, von 08:00 – 12:00 Uhr
Rainbows hilft Kindern bei Trennung, Scheidung oder Tod naher Bezugspersonen
- **Kids-line:** Rat für junge Leute: Tel.: 0800 / 234 123, täglich von 13:00 – 21:00 Uhr
gebührenfreie Hotline vom Festnetz und vom Handy, vertraulich und anonym auch Online-Beratung: www.kids-line.at
- **Kinderschutzzentrum Salzburg** – psychologische Krisenberatung: Tel.: 0662/ 449 11,
offen: 22., 23., 28., 29. und 30.12.2015, 04.,05.,07. Und 08.01.2016, von 09:00 - 14:00 Uhr
geschlossen: 24.- 25.12., 31.12.- 01.01., Nachrichten können auf Band gesprochen werden.
- **Gewaltschutzzentrum Salzburg:** Tel.: 0662 / 870 100, 5020 Salzburg, Paris-Lodron-Straße 3a
erreichbar: 24. und 31.12.2015 von 08:30 bis 12:00 Uhr sowie 28.- 30.12.2015 und 04.- 05.01.2016, 08:30 - 16:00 Uhr
geschlossen: 25.- 27.12., 01.- 03.01. und 06.01.2016,
E-Mail: office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at, www.gewaltschutzzentrum.eu
- **Gewaltfrei Salzburg** – Infos online, barrierefrei und mit Gebärdensprache in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch. www.gewaltfrei.salzburg.at



Für Menschen mit Behinderung:

- Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 / 133 133, Mail: gehuerlosennotruf@polizei.gv.at

Der Salzburger Familienpass

Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage.



Beantragen Sie Ihren Salzburger Familienpass kostenlos in Ihrem Gemeindeamt und nutzen Sie viele Angebote, Vergünstigungen und Vorteile, sicherlich können sie diesen auch während der Weihnachtszeit für diverse Aktivitäten nützen!

Geschenk gesucht?



Bald ist Weihnachten und ihre Gemeinde hat das richtige Geschenk:

✘ Gemeinde-Gutscheine

Gemeinde-Gutscheine können im Gemeindeamt erworben werden. Diese können bei den Nußdorfer Gastronomie- und Versorgungsbetrieben eingelöst werden. Der Gutscheinbetrag ist frei wählbar.

✘ Gemeindechronik

„Nußdorfer Geschichte und Geschichten“

Ein umfangreiches Werk herausgegeben von den Ehegatten Mayregg (Kosten: € 39,00)

Brandgefahren in der Advent- und Weihnachtszeit

Was wäre Weihnachten ohne einen schönen Adventkranz, bei dem die Kerzen romantisch aufflackern? Wenn es draußen kalt und dunkel ist, erfreut sich auch der Tischkamin immer größer werdender Beliebtheit. Doch man sollte immer einige Tipps beachten, damit das besinnliche Weihnachtsfest nicht in einem Flammeninferno endet.



Diese Zivilschutz-Tipps sollten Sie unbedingt beachten:

Vorbereitet sein

Stellen Sie einen Eimer Wasser oder Sand in die Nähe der Kerzen, um im Ernstfall schnell reagieren zu können. Jedes Familienmitglied sollte außerdem wissen, wo sich der Feuerlöscher oder eine Löschdecke befindet

Der Christbaum

Kaufen Sie Ihren Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und stellen Sie ihn in ein mit Wasser gefülltes Gefäß. Nach Möglichkeit den Christbaum bis zum Fest im Freien aufbewahren.

Die Kerzen

Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn sich Kinder oder Tiere im Haus oder in der Wohnung befinden. Lassen Sie Kerzen nie zu weit abbrennen.

Die Fluchtwege

Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Fluchtwege befinden, damit keine Panik aufkommt. Benützen Sie im Brandfall keine Aufzüge!

Trockene Zweige

Egal, ob am Adventkranz oder dem Christbaum, trockene Zweige sind immer eine große Gefahr. Es sollten in der Nähe keine Kerzen angezündet werden.

Der richtige Untersatz

Legen Sie keine Servietten oder andere leicht brennbare Dekorationsmaterialien unter die Kerzen oder Gestecke. Diese können sich sehr leicht entzünden.

Der entsprechende Sicherheitsabstand

Die Kerzen sollten mit großem Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie etwa Vorhängen, Dekorationen und Ähnlichem aufgestellt werden.

Dekorationspray

Verwenden Sie Spraydosen nie in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner). Die Treibgase in den Spraydosen sind leicht entzündlich. Lüften Sie die Räume nach dem Sprühen immer gut.

Kinder

Kinder interessieren sich besonders für Feuer, daher sollten Sie auf die Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen achten. Lassen Sie Ihr Kind niemals mit brennenden Kerzen alleine, da eine Verbrennungsgefahr besteht.



Verhalten im Brandfall:

- Versuchen Sie nach Möglichkeit das Feuer selbst zu löschen, aber gehen Sie kein Risiko ein! Sollten Sie das Feuer nicht mehr löschen können - verlassen Sie umgehend die Wohnung
- Rufen Sie unverzüglich die **Feuerwehr (122)** an
- Geben Sie beim Notruf folgendes an: **WO** ist etwas passiert, **WAS** ist passiert, **WIE VIELE** Verletzte gibt es, **WER** ruft an
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbrochen wird
- Warnen Sie Ihre Nachbarn
- Bringen Sie sich in Sicherheit und achten Sie dabei auf Kinder und ältere Menschen
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein

Quelle: <http://www.siz.cc/salzburg/aktuelles/6136>

WINTERDIENST – Pflichten der Anrainer

Schneeräumung – Schneeablagerung auf Gemeindestraßen - Heckenrückschnitt

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Schneeräumung

Seitens der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg wird aus gegebenem Anlass (Winterbeginn) auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-Nr. 159/1960 idgF, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern).

Im Gemeindegebiet Nußdorf am Haunsberg erfolgen die Winterdienstarbeiten wie bisher durch Herrn Johann Haberl, Herrn Michael Hutzinger sowie durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde.

Bei öffentlichen Verkehr dienenden Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer/Wegerhalter und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Weiters wird mitgeteilt, dass die Schneeräumung auf Gehsteigen im Gemeindegebiet im Winter 2015/2016 nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten, wieder durch die Gemeinde erfolgen wird. Dies ist als Serviceleistung der Gemeinde zu betrachten.

Wir müssen jedoch darauf hinweisen, dass die Anrainerverpflichtung bezüglich Winterdienst auf Gehsteigen gem. § 93 StVO dadurch nicht aufgehoben ist.



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Nußdorf am Haunsberg **freiwillige Arbeitsleistungen** darstellen, die **unverbindlich** sind und aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall **beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt**;
- **eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird.**

Schneeablagerung auf Straßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Straße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Nußdorf festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Straße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur

Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Nußdorf am Haunsberg und wir können nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.



Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Nußdorf fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer. Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

**Die Gemeinde Nußdorf am Haunsberg
bedankt sich im Voraus
für das Verständnis der Grundstückseigentümer
im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit,
Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.**

Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern



Jedes Jahr fordert die Begrüßung des neuen Jahres mit Böller und Leuchtraketen zahlreiche Opfer. Oftmals bleibt es nicht nur bei ein paar Narben. Verlorenes Augenlicht, beschädigte Trommelfelle und durch Verbrennungen entstellte Gesichtspartien sind immer wieder zu beklagen.

Damit Sie ohne schmerzhaft Nebenwirkungen gut ins neue Jahr kommen, beachten Sie bitte nachstehende Tipps:

- Die gesetzlichen Auflagen für die Verwendung von Knallkörpern und Leuchtraketen beachten.
- Unbedingt Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise beachten.
- Man sollte sich schon beim Kauf über die Handhabung und den Effekt der einzelnen Feuerwerkskörper beraten lassen.
- Raketen möglichst nicht in der Nähe von Hochhäusern verwenden.
- Feuerwerkskörper nicht selbst herstellen.
- Das Verbinden von mehreren Feuerwerkskörpern zu einem „Superding“ kann zu gefährlichen Situationen führen. Daher Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam zünden.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen, Heizkörpern oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren.
- Nie in geschlossenen Räumen mit Knallern oder Raketen hantieren.
- Zum Abfeuern einen Platz draußen abseits der Menschenmenge suchen. Nie auf andere zielen!
- Feuerwerkskörper nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen.
- Kleine Raketen sollten aus gut verankerten Flaschen, größere nur aus Abschußstäben oder -rohren senkrecht nach oben gestartet werden. Windrichtung beachten!
- Bei großer Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern, Wiesen oder Getreidefeldern abbrennen.
- Nach dem Anzünden: Sicherheitsabstand einnehmen, nicht in den Händen halten.
- Bei Versagen: Nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten, besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.
- Einen klaren Kopf bewahren und keinen Alkohol trinken, wenn man selbst „böllern“ will!

Grippe: Vorbeugen ist besser als heilen

Jährlich erkranken Menschen, besonders in den Herbst- und Wintermonaten, an Influenza bzw. grippeähnlichen Symptomen. Eine wesentliche Schutzmaßnahme hierfür ist die Vorbeugung. Allgemeine Hygienetipps und das Abstandhalten zu erkrankten Personen können dabei helfen, sich vor der Grippe zu schützen.

Tipps um Grippe und Erkältungen vorzubeugen:

- Waschen Sie sich nach jedem Kontakt mit Menschen, Sanitäreinrichtungen oder nach Benützung der Öffentlichen Verkehrsmittel die Hände
- Waschen Sie sich die Hände gründlich und mindestens 20-30 Sekunden mit Seife, verwenden Sie dabei Papierhandtücher zum Trocknen
- Vermeiden Sie soweit es geht Hände zu schütteln
- Vermeiden Sie Berührungen der Augen, Nase und Mund
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie sicher
- Husten Sie in Ihren Ärmel und nicht in die Hände
- Lüften Sie Ihre Räume (zu Hause und im Büro) mehrmals täglich.
So verringern Sie die Anzahl der Viren in der Luft und verhindern ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu möglicherweise erkrankten Personen
Schlafen Sie, wenn möglich, in einem zur kranken Person getrennten Zimmer
- Vermeiden Sie große Menschenansammlungen
- Stärken Sie Ihr Immunsystem durch vitaminreiche Ernährung und viel Bewegung im Freien
- Verzichten Sie auf Alkohol und Nikotin



Quelle: <http://www.siz.cc/salzburg/aktuelles/5932>

Regionalverband Flachgau informiert: Batterien entsorgen, aber richtig

Batterien müssen als Problemstoff entsorgt werden und dürfen keinesfalls in der Restabfalltonne landen.

Alte Batterien und Akkus werden am Altstoffsammelzentrum kostenlos übernommen. Auch der Handel bietet eine kostenlose Rücknahme mit Sammelboxen an, die mit dem nebenstehenden Logo gekennzeichnet sind. Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen, müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen und zwar unabhängig von einem Neukauf.



Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. **Batterien gehören daher keinesfalls in den Restabfall!**

Batterien und Akkumulatoren enthalten aber auch eine Reihe wertvoller Rohstoffe.

Die Batterien und Akkus können unsortiert in die Sammelboxen gegeben werden. Gebrauchte **Lithium-Akkus** (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch **Blockbatterien**, müssen vor der Entsorgung durch **Ableben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

Meet and eat: Unternehmerfrühstück an der BHAK Oberndorf



Die Idee: Unternehmergeist stärken.

Die Umsetzung: Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrganges des Ausbildungsschwerpunktes „Entrepreneurship und Management“ an der BHAK Oberndorf laden Unternehmer und Unternehmerinnen aus der Umgebung zum Frühstück in die Schule und verwöhnen sie mit selbst zubereiteten Speisen und Getränken bzw. Produkten von lokalen Unternehmen. Sich kennenlernen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, das ist das Ziel.

Am 12. November war es dann so weit: 5 Bürgermeister und rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Wirtschaft und aus dem angrenzenden Oberösterreich und Bayern waren gekommen. Sie repräsentierten die unterschiedlichsten Sparten. In gemütlicher Frühstücksatmosphäre wurden Geschäftsideen vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht und man diskutierte über aktuelle Herausforderungen und Anforderungen im Wirtschaftsalltag. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Tipps für ihre Bewerbungsschreiben und Anregungen für die Umsetzung ihrer Projekte, auch Kontakte für Praktika wurden geknüpft. Die Wirtschaftstreibenden betonten die Bedeutung des Erwerbs von Qualifikationen und persönlichen Kompetenzen wie Selbständigkeit und Flexibilität. Dass diese im „Cooperativen offenen Lernen“ an der BHAK Oberndorf besonders gefördert werden, fand bei ihnen besondere Zustimmung.

So gingen alle gestärkt aus dem Treffen hervor: Die Unternehmenseite, die auf interessierte Arbeitnehmer hoffen darf, die Schülerinnen und Schüler, die einmal eine Unternehmensgründung wagen werden und natürlich auch die BHAK Oberndorf, die sich als kompetenter Partner der Wirtschaft und praxisorientierte Ausbildungsstätte erweist.

„Hausarzt Notdienst“ – Eine Initiative der SGKK, Ärztekammer und des Roten Kreuzes

WENN'S AKUT IST

Immer, wenn Ihr
Hausarzt Pause macht ...

Abends heftige Bauchschmerzen, rasant steigendes Fieber gerade am Feiertag oder am Wochenende vom Hexenschuss geplagt – was tun? Medizinische Hilfe bei akuten Beschwerden außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes finden Sie in Ihrer Region unter Telefon 141.



Hausarzt NOTDIENST

TELEFON
141



Hausärztliche Not-Ordination, Telefon- und Visitedienst.
Bitte unbedingt vorher Tel. 141 anrufen!

AB
1. NOVEMBER
2015



www.notdienst141.at

Vorankündigung: Samstag, 30. Jänner 2016

Kinder- Fasching



Turnsaal VS Nußdorf

Beginn: 14.00 Uhr mit Umzug durch den Ort

Auf Euer Kommen freut sich
der Elternverein der VS Nußdorf

VitActiv Nußdorf – Programm 2016

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30	Starker Rücken, 1.2.16 Volksschule, 75min				Yoga IV, 15.1.16 Volksschule, 90min
10:00	Gesundheitsgymnastik 65+ 11.1.16, Pfarrhof, 1.St., 45min	Sanfte Vitactiv Stunde, 12.1.16 Raikaraum, 50 min			
10:40					
15:00	Gesundheitspilates Er & Sie, 11.1.16, Kindergarten Ugotchi Spiel+Tumen für Kinder- garten Kids, 25.1.16, VS, 75min	Ausgebucht!	Pilates II, 13.1.16 Kindergarten, 75min		
15:30				Kursprogramm Frühjahr 2016	
16:00		Pilates III, 12.1.16 Kindergarten, 75min		alle weiteren Details unter www.vitactiv.at	
16:15	Ugotchi Spiel+Tumen Volksschul Kids 6-10, 25.1.16, VS, 75min				
16:30	Pilates für Anfänger Er & Sie, 11.1.16, Kindergarten, 75min		Pilates-Anfänger m.Vorkenntnis 13.1.16, Kindergarten, 75min	Jahreshauptversammlung	
17:30		Pilates mit Vorkenntnis, 12.1.16, Kindergarten, 75min		29.01.2016	
18:00	Er & Sie Pilates 11.1.16, Kindergarten, 75min Yoga I, 11.1.16 Kindergarten, 90min HIP HOP Girls & Boys, 11.1.16, Raikaraum, 75min	Yoga III, 12.1.16 Kindergarten, 90min	Power-Pilates meets TRX 13.1.16, Kindergarten, 75min		
18:30			Wellnessgymnastik, 13.1.16 Volksschule, 50min		
19:00		Männer Pilates, 12.1.16 Kindergarten, 75min			ACHTUNG!
19:30	Er & Sie Pilates 11.1.16, Kindergarten, 75min		Body Workout, 20.1.16, Volksschule, 75min Er & Sie Pilates, 13.1.16 Kindergarten, 75min	Fit&Fun Workout-Mix, 14.1.16 Volksschule, 75min Step Aerobic, 14.1.16 Kinderkarten, 60 min	ZUMBA, Volksschule, 60min 16.1.-6.2.16 Samstag 18:00 ab 19.2.16 Freitag 19:30
20:00	Yoga II, 11.1.16, Kindergarten, 90min				
	Unsere Trainerinnen sind den Kursen farblich zugeordnet, Anmeldung unter der angeführten Tel.Nr. bzw. email	Ingrid Schnugg 0664/2003746 the_jungers@aon.at Heidi Hiebl-Rausch 0664/1262886 hiebl-rausch@gmx.at	Ilse Moser 0680/1202978 ilse.moser@sbg.at Gerlinde Fink Anmeldung vor Ort	Anna Rausch 0664/5529092 Jessica Schnugg Anmeldung vor Ort	Monika Weiser 0664/7802035 Christina Schörghofer Anmeldung vor Ort

Veranstaltungskalender

Wir bitten alle Veranstalter, Terminänderungen bzw. -ergänzungen ehestens der Gemeinde, Fr. Silvia Beinsteiner (☎ 06276/8811-12) bekannt zu geben! Nur so können Terminkollisionen vermieden werden! DANKE

D E Z E M B E R 2 0 1 5					
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
FR	11.12.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
DI	15.12.	Seniorenbund	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
MI	16.12.	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
DO	17.12.	Frauenbewegung	Hl. Messe anschl. Adventfeier	Pfarrkirche Ndf./GH Altwirt	19:00 Uhr
SO	20.12.	Oldtimerclub	Glühweinpartie zur Sonnenwende	Firmengelände Lang Stephan	17:00 Uhr
SO	20.12.	Frauenbewegung	Fahrt nach Maria Kirchentel mit Fackelwanderung	Abfahrt in Lauterbach	15:00 Uhr
DO	24.12.	Feuerwehr-Jugend	Überbringung des Friedenslichtes	von Haus zu Haus	08–12 Uhr
SA	26.12.	Pfarre	Gang zur Krippe	alte VS Schlößl nach St. Pankraz	18:30 Uhr
DI	29.12.	Skiclub	Skikurs	Filzmoos	7-15 Uhr
MI	30.12.	Skiclub	Skikurs	Filzmoos	7-15 Uhr
DO	31.12.	Skiclub	Silvesterlauf		14:00 Uhr

J Ä N N E R 2 0 1 6					
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
FR	01.01.16	Pfarre	Neujahrsgottesdienst	Pfarrkirche Nußdorf	19:00 Uhr
SA- DI	02.-05.01.	Pfarre	Sternsingen		
SA	02.01.	Trachtenmusikkapelle	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	19:30 Uhr
MI	06.01.	Pfarre	Sternsinger-Gottesdienst	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
SA	09.01.	Kameradschaftsbund	Christbaum-Sammelaktion (siehe Anzeige Seite 3)	Haushalte im Ortsgebiet Nußdorf sowie Waidach	ab 09:00 Uhr
SA	09.01.	Landjugend	Jahresauftaktfeier		
DI	12.01.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag		14:00 Uhr
SA	16.01.	Landjugend	Tag der Landjugend	St. Johann	
SO	17.01.	Sparverein	Kranzl-Eisschießen	Wirtshaus Schlößl	18:00 Uhr
SA	23.01.	Oldtimerclub	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	19:00 Uhr
MO- DI	25.- 26.01.	GH Kaiser	Weiba- und Monaroas	GH Kaiser	ab 11:00 Uhr
FR	29.01.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
FR	29.01.	Milchlieferverein	Käsmahl	GH Altwirt	19:30 Uhr
FR	29.01.	Union VitActiv	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	19:30 Uhr
SA	30.01.	Elternverein + TMK	Kinderfasching mit Umzug	Volksschule (Turnhalle)	14:00 Uhr
SA	30.01.	Hell Devils Nußdorf	Jahresabschlussfeier	GH Neuwirt	19:00 Uhr

Veranstaltungskalender 2016



Achtung: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der gesamte Jahres-Veranstaltungskalender 2016 diesmal in der Jänner-Ausgabe 2016 erscheint.

Wir möchten daher nochmals darauf hinweisen, eventuelle Nachträge betreffend Veranstaltungskalender bei Frau Rosmarie Hauser unter folgender E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer bekannt zu geben:
Rosmarie Hauser, hauser@nussdorf.at, Tel.: 06276/ 88 11-13

Herbergssuche in Nußdorf

Ich, Ali Al Ibrahim, bin in Qamishli/Syrien geboren. Meine Familie ist derzeit noch in Syrien. Seit März 2015 wohne ich in Nußdorf im Mesnerhaus. Nun habe ich Asyl bekommen und möchte gerne in Nußdorf bzw. in der Nähe bleiben. Deshalb bin ich dringend auf der Suche nach einer Wohnung für mich und meine Familie. Eine 2-Zimmer Wohnung wäre ideal für mich.

Wenn Sie mir helfen können, rufen Sie bitte folgende Nummer an: 0664/75 08 14 33.

Christbäume Stürzer

Oldtimerclub Nußdorf lädt ein

„Glühweinpartie zur Wintersonnenwende“

Wann: Sonntag, 20.12.2015 ab 17:00 Uhr
Wo: Firmengelände Stephan Lang in Waidach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich der
Oldtimerclub Nußdorf



STELLENANGEBOTE

Die **Frauenberatung Bürmoos** veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste für die Region.

Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter www.nussdorf.salzburg.at herunterladen (Startseite / News)!

Frauen Beratung Bürmoos

Anton-Seywald-Gasse 3, 5111 Bürmoos
Tel.: 06274/6003, MO – FR 8 – 12 Uhr

**Tannen
Blaufichten
Tannenreisig**

26.Okt. - 23.Dez: Mo - So: 08 - 18:00 Uhr
24. Dezember: 08 - 12:00 Uhr

follow us weihnächtlich

**CHRISTBÄUME
Stürzer**

Christbäume Stürzer
Weitwörth 5, 5151 Nußdorf
Tel.: +43 664 / 4566601

Alle Informationen jetzt auch online
www.salzburger-christbaum.at

Frauentreff Oichtental informiert:



Räucherabend

Renate Fuchs-Haberl, die „Wildmohnfrau“, Nußdorf

Wissenswertes rund ums Räuchern

Wie reinigen wir alte, verbrauchte Energien in Räumen, Häusern und unserer Aura? Wie unterstützen wir unsere Gesundheit durch die Kraft der heilsamen Räucherdüfte? Wie können wir einfache, aber wirksame Räucherrituale in unserem Alltag durchführen? Welche Räuchertradition gibt es in unserem Kulturkreis? Warum räuchern wir vor allem in der dunklen Jahreszeit und was verbirgt sich hinter den Bräuchen dieser Zeit?

Mit einem gemeinsamen Räucherritual verbinden wir uns mit der Kraft der Erde in dieser dunkelsten Zeit des Jahres...

Donnerstag, 10. Dezember 2015 / 19:00 – 22:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Nußdorf am Haunsberg (Hauptstraße 1, Rückseite d. Raiffeisenbank)

Beitrag: € 13,00, Anmeldung: Renate Fuchs-Haberl, ☎ 0664/73 56 48 41, ✉ frauentreff@wildmohnfrau.at,

Infos: www.wildmohnfrau.at/frauentreffoichtental

Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer willkommen!



IMPRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: meldeamt@nussdorf.at, Homepage: www.nussdorf.salzburg.at – **Herstellung:** Eigendruck – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Silvia Beinsteiner – **Verlagspostamt:** 5110 Oberndorf bei Salzburg – Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.



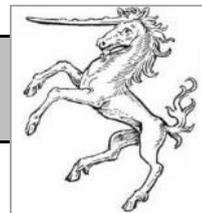
Die wichtigsten Regeln zur Abfalltrennung!



Restabfall	Bioabfall	Kunststoff und Verbundstoff	Papier und Karton	Bunt- und Weißglas	Metall	Elektroaltgeräte	Problemstoffe	Sperrabfall
<p>Bitte zum Restabfall</p> <p>Abrfälle, die keiner Wiederverwendung zugeführt werden können: kaputte Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Stumpfnosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputte Spielzeug, Glühbirnen, CD, Musik/Videokassetten</p>	<p>Bitte zum Bioabfall</p> <p>Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz-, Zahnbürsten, Kleiderbügel, asche, Gartenabfälle</p> <p>Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke!</p>	<p>Bitte zum Kunststoff</p> <p>Tetrapackungen, Plastikflaschen f. Getränke, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel, Kunststoffdeckel u. -verschlüsse, Kanister, -folien, -tuben, -netze, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Styropor - (Getrenntsammlung)</p>	<p>Bitte zum Papier oder Karton</p> <p>Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier</p> <p>Karton (bitte falten!): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke</p>	<p>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</p> <p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikflaschchen, Glasampullen, ...</p> <p>Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen!</p> <p>Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!</p>	<p>Bitte zum Metall</p> <p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Aufrollen, Getränkeverschlussskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen etc.</p> <p>Spraydosen bitte zur Problemstoffsammlung!</p>	<p>Bitte zu den Elektroaltgeräten</p> <p>Elektroaltgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme, Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien</p>	<p>Bitte zu den Problemstoffen</p> <p>Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotokemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, Altpapier, alle Problemstoffe, Restabfall, Asche von Kohleöfen, Verpackungen (große Kartons, Kanister, ...)</p>	<p>Bitte zum Sperrabfall</p> <p>Restabfall, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restabfallbehälter passt</p> <p>Sofas, Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre, ...)</p> <p>Große Koffer, Vorhangkarmeesen, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, ...</p>
<p>Nicht zum Restabfall</p> <p>Abrfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie Altpapier, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall: Altkleider/Schuhe, Elektroaltgeräte</p>	<p>Nicht zum Bioabfall</p> <p>künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restabfall, Asche von Kohleöfen, Verpackungen</p>	<p>Nicht zum Kunststoff</p> <p>Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Stumpfnosen, Videokassetten, CD's, MC's,</p>	<p>Nicht zum Papier oder Karton</p> <p>Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papieraschenrührer zum Restabfall</p>	<p>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</p> <p>Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschir, Trinkgläser, Glühbirnen</p> <p>Fensterglas, Spiegelflas, Drahtglas</p>	<p>Nicht zum Metall</p> <p>Verbundstoffe, Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten... Töpfe, Pfannen, Fahrrädergehören zum Altmetall im ASZ</p>	<p>Nicht zu Elektroaltgeräten</p> <p>Spielzeugisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CDs, MC's, Videokassetten, Tonerkassetten</p>	<p>Nicht zu den Problemstoffen</p> <p>spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmittel etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!</p>	<p>Nicht zum Sperrabfall</p> <p>Rest- und Bioabfall Bauschutt, Altmetall, Altkleider, Altholz, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Verpackungen (große Kartons, Kanister, ...), Ölradiatoren, Grünschnitt</p>
<p>Entsorgung von Liegenschaft (Restabfalltonne)</p>	<p>Entsorgung von Liegenschaft (Biotonne)</p>	<p>Entsorgung von Liegenschaft (Gelber Sack)</p>	<p>Entsorgung von Liegenschaft, ASZ und Sammeline</p>	<p>Entsorgung im ASZ Weitwörth und Sammeline</p>	<p>Entsorgung im ASZ Weitwörth</p>	<p>Entsorgung im ASZ Weitwörth</p>	<p>Entsorgung im ASZ Weitwörth</p>	<p>Entsorgung im ASZ Weitwörth</p>
<p>Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung – Regionalverband Flachgau-Nord, Tel. 06272/41217, E-Mail: office@flachgau-nord.at</p>								

KONTAKTDATEN

verschiedener Einrichtungen der Gemeinde Nußdorf



GEMEINDEAMT NUßDORF

5151 Nußdorf, Hauptstraße 17
Tel.: 06276 / 8811 Fax: 06276 / 8811-20
E-Mail: gemeindeamt@nussdorf.at
Homepage: www.nussdorf.salzburg.at

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:30 Uhr

Amtszeiten des Bürgermeisters:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

BAUHOF NUßDORF

5151 Nußdorf, Hauptstraße 8
Bauhofleiter: Johann Altendorfer
Tel.: 0664 / 1037044

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM WEITWÖRTH

5151 Nußdorf, Alte Bundesstraße 2
Betreuer: Sebastian Ganisl
Tel.: 06272 / 20419 Fax: 06272 / 20419
Handy: 0664 / 5114170
E-Mail: asz-ngo@aon.at
Homepage: www.nussdorf.salzburg.at/asz

Montag: 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

TIERKÖRPER-SAMMELSTELLE EBERHARTEN

5151 Nußdorf, Waidach 13 – Stürzermühle
Betreuer: Johann Stürzer
Tel.: 0650 / 248 00 03
Montag - Freitag: 07:30 – 09:30 Uhr
Samstag: 08:00 – 09:00 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR NUßDORF

5151 Nußdorf, Hauptstraße 8
Ortsfeuerwehrkommandant: Stefan Miklis
Privattelefon: 0664 / 1075331
Tel.: 06276 / 22102-0 Fax: 06276 / 22102-22
E-Mail: ff-nussdorf@lfv-sbg.at
Homepage: www.feuerwehr-nussdorf.at

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (IM VOLKSSCHULGEBÄUDE)

Betreuerin: Silke Weingartner
Tel.: 0664 / 2843983
Dienstag: 17:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 17:00 – 19:30 Uhr

ELTERNBERATUNGSSTUNDE:

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Gebäude der Volksschule Nußdorf.

KINDERGARTEN NUßDORF

5151 Nußdorf, Hauptstraße 21
Leiterin: Rosemarie Huber
Tel.: 06276 / 480
E-Mail: kindergarten.nussdorf@sbg.at

VOLKSSCHULE NUßDORF

5151 Nußdorf, Michael-Rieser-Straße 2
Direktorin: Ehrentraud Zorn
Tel.: 06276 / 264 Fax: 06276 / 264-4
Handy: 0664 / 2274659
E-Mail: direktion@vs-nussdorf.salzburg.at
Homepage: www.vs-nussdorf.salzburg.at

JUGENDZENTRUM NUßDORF

5151 Nußdorf, Sportplatzstraße 3
Leiterin: MMMag. Ulrike Jonsson
Tel.: 0650 / 8305070
E-Mail: jugendzentrum@nussdorf.at
Homepage: www.nussdorf.salzburg.at/juz

Mittwoch: 17:00 – 19:30 Uhr
Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr
Sonntag: 16:30 – 20:00 Uhr

DR. CHRISTOPH MICHAEL HUBNER MSC

Arzt für Allgemeinmedizin, Vertragsarzt aller Kassen, Hausapotheke

Nordeingang Volksschulgebäude
Tel.: 06276 / 21777 Fax: 06276 / 21777-14
Handy: 0664/222 55 93

Ordination:
MO: 15:00 – 19:00 Uhr
DI: 07:30 – 12:30 Uhr
MI: 15:00 – 19:00 Uhr
DO: 07:30 – 12:30 Uhr
FR: 16:00 – 18:00 Uhr

PFARRAMT NUßDORF

5151 Nußdorf, Pfarrhofstraße 1
Pfarrerprovisor: MMag. Erwin Klaushofer
Tel.: 06276 / 208-10 Fax: 06276 / 208-19
E-Mail: pfarre.nussdorf@pfarre.kirchen.net
Homepage: www.pfarre-nussdorf.at

Montag und Dienstag: 08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr



MÜLLABFUHRTERMINE 2016

	RESTABFALL	BIOABFALL	GELBER SACK	ALTPAPIER
1. KW		DO 7. Jänner	SA 9. Jänner	
2. KW	FR 15. Jänner			
3. KW		DO 21. Jänner		
4. KW				
5. KW		DO 4. Februar		
6. KW	FR 12. Februar			DI 09. Februar
7. KW		DO 18. Februar	FR 19. Februar	
8. KW				
9. KW		DO 3. März		
10. KW	FR 11. März			
11. KW		DO 17. März		
12. KW				DI 22. März
13. KW		DO 31. März	FR 1. April	
14. KW	FR 8. April			
15. KW		DO 14. April		
16. KW				
17. KW		DO 28. April		
18. KW	FR 6. Mai	DO 6. Mai		DI 3. Mai
19. KW		DO 12. Mai	FR 13. Mai	
20. KW		DO 19. Mai		
21. KW		FR 27. Mai		
22. KW	FR 3. Juni	DO 2. Juni		
23. KW		DO 9. Juni		
24. KW		DO 16. Juni		DI 14. Juni
25. KW		DO 23. Juni	FR 24. Juni	
26. KW	FR 1. Juli	DO 30. Juni		
27. KW		DO 7. Juli		
28. KW		DO 14. Juli		
29. KW		DO 21. Juli		
30. KW	FR 29. Juli	DO 28. Juli		DI 26. Juli
31. KW		DO 4. August	FR 5. August	
32. KW		DO 11. August		
33. KW		DO 18. August		
34. KW	FR 26. August	DO 25. August		
35. KW		DO 1. September		
36. KW		DO 8. September		DI 6. September
37. KW		DO 15. September	FR 16. September	
38. KW	FR 23. September	DO 22. September		
39. KW		DO 29. September		
40. KW		DO 6. Oktober		
41. KW		DO 13. Oktober		
42. KW	FR 21. Oktober	DO 20. Oktober		DI 18. Oktober
43. KW		DO 27. Oktober	FR 28. Oktober	
44. KW				
45. KW		DO 10. November		
46. KW	FR 18. November			
47. KW		DO 24. November		
48. KW				DI 29. November
49. KW		FR 9. Dezember	FR 9. Dezember	
50. KW	FR 16. Dezember			
51. KW		DO 22. Dezember		
52. KW				